Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **62 (1972)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Mitglieder wurden ferner zu folgendem Vortrag eingeladen:

19. März 1971, Professor Dr. Lutz Röhrich, Freiburg i. Br.:
Gebärdensprache und Sprachgebärde (Vortrag der Basler psychologischen Arbeitsgemeinschaft)

Basel, den 31. Oktober 1971

Der Sektions-Obmann:
Theo Gantner

Die Jahresrechnung schließt bei Fr. 3857.– Ausgaben mit einem Überschuß von Fr. 536.– ab. Das Vermögen betrug am 31. Juli 1971 Fr. 4997.15. Mehreren Mitgliedern haben wir für freiwillige Erhöhung des Jahresbeitrages zu danken.

Der Quästor:
Werner Batschelet

Volkskundliches in der Presse

NZZ 1971, Nr. 786 (19. 10.):

Bevorstehendes Jubiläum der Fasnachtsgesellschaft

Zum 50jährigen Bestehen wird die Fasnachtgesellschaft Zürich (FGZ) einen faszinierenden Umzug präsentieren. Kürzlich hat sie ihre Jahresgeneralversammlung abgehalten. Aus dem dargebotenen Überblick konnte man im wesentlichen vernehmen, daß es der FGZ im vergangenen Geschäftsjahr gelungen ist, einen bescheidenen Überschuß zu erzielen. Die bevorstehende Narrenzeit wird eine glänzende, wirkungsvolle Schau bieten. Auf Grund des guten Renommees, das die FGZ im nahen Ausland hat, haben sich schon spontan Gesellschaften aus den Nachbarländern zur Teilnahme gemeldet. Der Umzug wird aus drei Gruppen (Brauchtum, Rügerecht und Karneval) gebildet. Ob die jungen Zürcher Künstler zum besonderen Anlaß auch einen Beitrag leisten werden? Sujets liefert Seldwyla zur Genüge. Zur Dekkung der erheblichen Mehrkosten wird eine Jubiläumsplakette zum Verkauf kommen. Es ist zu hoffen, daß die Zürcher diese mit dem gleichen Stolz wie die Basler und die Luzerner tragen werden.

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

M. Fürstenberger – E. Ritter, 500 Jahre Basler Messe. Basel, Verlag Helbing & Lichtenhahn, 1971. 178 S., reich ill.

Fritz Grieder, Heimatkunde von Rünenberg. Liestal, Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale, 1971. 116 S., ill. (Rund 30 S. sind der Volkskunde im engern Sinn gewidmet.)

Peter Hemann (Hrsg., Photograph und Verleger), Unsere Fasnacht. Basel 1971. 146 S. reich ill. Darin u.a.: Hans Dürst, Das Cliquenwesen und die Basler Fasnacht; Theo Gantner, Umzugsfasnacht und Fasnachtsumzug; Hans Trümpy, Zur Geschichte der Basler Fasnacht; Peter Weidkuhn, Frau Fasnacht – Tochter des Antichrist?

Paul Hugger, Kontinuität und Wandel im Bereich des alten Handwerks (Grundsätzliche Überlegungen anhand ausgewählter Beispiele). In: Internationales Gewerbearchiv 19, 1971, 193–201.

Eugen A. Meier, Z'Basel an mym Rhy (Von Fähren und Fischergalgen). Basel, Birkhäuser Verlag, 1971. 128 S., reich ill.

Niggi Schoellkopf, Vogel Gryff. Basel, Birkhäuser Verlag, (1971). 80 S., reich ill., mit Schallplattenbeilage.

Heinrich Stüssi (Hrsg.), Neujahrsbote für das Glarner Hinterland. Linthal 1972. Darin u.a.: Werner Meyer – Max Gschwend, Die Heidenhüttchen auf Bergeten ob Braunwald. (Bericht über eine Ausgrabung i. J. 1971; bedeutender Beitrag zur Geschichte des Alpwesens) – Annemarie Wydler-Vögeli, So lebten meine Urgroßeltern. (Auswertung eines Haushaltungsbuches für die Jahre 1886–1890.).

Adressen der Mitarbeiter

Rosmarie Grether, cand. phil., Morgartenring 95, 4000 Basel
Dr. phil. W. Heim, SMB 6405 Immensee
Hans Kälin, cand. phil., Bettenstraße 84, 4122 Neuallschwil BL
Dr. phil. h.c. Eduard Strübin, 4460 Gelterkinden BL
Rolf Thalmann, cand. phil., Habsburgerstraße 38, 4055 Basel